



SITZUNGSVORLAGE

Nr. 2 1 - V - 5 1 - 0 0 0 2
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: Dezernat(e) VI

Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, Neubau einer Kindertagesstätte durch einen Investor in der Biebricher Straße in Mainz-Amöneburg in städtischer Trägerschaft

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura
Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
(in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 1.917.789,02
in %: 2,00

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist): abs.: 5.878.359,98
in %: 7,40

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	X	2021		50.000	50.000				Planungskosten Kita Biebricher Straße
	X	2021	Deckung Planungskosten			50.000			CO Ausbauprogramm 2021
X		2022		150.000	150.000				Außengelände Kita Biebricher Straße IM
X		2022		170.500	170.500				Ausstattung Kita Biebricher Straße IM
X		2022	Deckung IM-Mittel Ausstattung und Außengelände			320.500	I.05279/ I.05280		IM Ausbauprogramm 2020/2021
	X	2022	Ausstattung Kita Biebricher Straße CO	170.500	170.500				Anmeldung HH 2022/23 durch Dez. VI/5102, die Eingabevorgaben sind um diese Beträge zu erhöhen.
	X	2022	BKZ 2022 Kita Biebricher Straße Vorlauf	268.703	268.703				Anmeldung HH 2022/23 durch Dez. VI/5102, die Eingabevorgaben sind um diese Beträge zu erhöhen.
	X	2023	BKZ 2023 Kita Biebricher Straße	1.238.691	1.027.296				Anmeldung HH 2022/23 durch Dez. VI/5102, die Eingabevorgaben sind um diese Beträge zu erhöhen.
	X	2023	Deckung CO-Mittel aus Umwandlung KT Dyckerhoff Villa Bambini			211.395	104057/ 104061		51 Krippe/Ele 9,5 Kleine Träger
Summe einmalige Kosten:				2.048.394	1.836.999	581.395			

	X	2024	BKZ Kita Biebricher Straße ab 2024	1.249.905	1.249.905			Anmeldung HH 2024/25 durch Dez. VI/5102, die Eingabevorgaben sind um diese Beträge zu erhöhen.
Summe Folgekosten:				1.249.905	1.249.905			

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:
HMS- Auswertung erfolgt ohne Ausnahmebereiche

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Nr. 0526 vom 21.12.2017 zum Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 2018 bis 2021 bleibt das Versorgungsziel für Kinder unter 3 Jahren bei 48 % während das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % angehoben wird.

Die Projektgesellschaft Centra Immobilien GmbH beabsichtigt am Standort Biebricher Straße in Amöneburg eine 6-gruppige Kindertagesstätte mit 2 Krippen- und 4 Elementargruppen für 100 Kinder zu errichten. Der Investor vermietet das Gebäude nach Fertigstellung an die Stadt als Betreiber. Die Mietkosten werden in die Betriebskosten der Kita eingerechnet. Mit dieser Vorlage wird die grundsätzliche Genehmigung zur Finanzierung der Mietkosten als Investorenmodell für eine Kindertagesstätte sowie die Bereitstellung der Betriebskosten beschlossen.

Anlagen:

1. Stvv-Beschluss Nr. 0526 vom 21.12. 2017
2. Übersicht Ausbauprogramm 48/90
3. Stvv-Beschluss Nr. 0235 vom 17.09.2020

C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen:

- 1.1 Die Stadtverordnetenversammlung hat am 21.12.2017 mit Beschluss Nr. 0526 bestätigt, das Versorgungsziel von 48 % für Kinder unter 3 Jahren beizubehalten und das Versorgungsziel für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt von 85 % auf 90 % anzuheben sowie den Ausbau zur Erreichung dieses Zieles beschlossen (Anlagen 1 und 2).
- 1.2 Die Projektgesellschaft Centra Immobilien GmbH beabsichtigt am Standort Biebricher Straße in Amöneburg eine 6-gruppige Kindertagesstätte mit 2 Krippen- und 4 Elementargruppen für 100 Kinder zu errichten. Die Trägerschaft der Kindertagesstätte soll die Stadt übernehmen.
- 1.3 Das Gebäude wird nach Fertigstellung an den Betreiber der Kita zu einem angemessenen Mietzins von 15,80 €/m² (18.338,45 € /Monat) für die Dauer von 25 Jahren vermietet. Der Mietpreis ist indexiert.
- 1.4 Die Kindertagesstätte Dyckerhoff Villa Bambini musste 2019 aufgrund der Seveso-Richtlinie ihren Betrieb in der Biebricher Straße 67 einstellen und ist seitdem in Containern untergebracht. Die dort aktuell angebotenen Plätze werden in die neue Kita integriert, so dass insgesamt 15 neue Krippen und 42 neue Elementarplätze entstehen. Der Betrieb der Kindertagesstätte Dyckerhoff Villa Bambini endet mit Inbetriebnahme der neuen Kindertagesstätte Biebricher Straße voraussichtlich zum 31.12.2022. Die Zahlung der Betriebskosten wird entsprechend eingestellt.
- 1.5 Die Gestaltung des Außengeländes, Ausstattung sowie die Einrichtung einer Küche erfolgt durch die Stadt als Betreiber. Die Kosten belaufen sich auf 491.000 €.
- 1.6 Für den Betrieb der Kindertagesstätte Biebricher Straße sind 1 Stelle KT-Leitung nach S 16 Fg. 1 TVöD, 1 Stelle stellv. Leitung nach S 15 Fg. 2 TVöD, 14,52 Stellen für Erzieher/innen nach S 8b TVöD, sowie 0,5 Stelle für Fachkraft für besondere Bedarfe nach S 8b TVöD und 1 Stelle Jahrespraktikanten zu schaffen.
Für den Bereich Hauswirtschaft wird der vorhandene Stellenpool um 1,57 Stellen E 5 TVöD und 0,78 Stellen E 3 TVöD erhöht. Die Kosten sind in den kalkulierten Betriebskosten enthalten.

2. Es wird beschlossen:

- 2.1 Am Standort Biebricher Straße in Amöneburg entsteht eine 6-gruppige Kindertagesstätte für 100 Kinder (2 Krippen- und 4 Elementargruppen). Die Trägerschaft der Kindertagesstätte übernimmt die Stadt Wiesbaden. Die Inbetriebnahme ist zum 01.01.2023 geplant. Die Anmietung der Kindertagesstätte erfolgt ab 01.10.2022.
- 2.2 Die laufenden Personal- und Betriebskosten für die Kindertagesstätte belaufen sich auf insgesamt 268.703 € in 2022 (Vorlaufkosten). In den Betriebskosten sind 55.016 € Mietkosten enthalten.
Die laufenden Personal- und Betriebskosten für die Kindertagesstätte belaufen sich auf 1.238.691 € in 2023. In den Betriebskosten sind 220.062 € Mietkosten enthalten. Die Kindertagesstätte Dyckerhoff Villa Bambini beendet den Betrieb zum 31.12.2022, so dass die CO-Mittel in Höhe von 211.395 € in 2023 angerechnet werden können.
Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von 268.703 € in 2022 und 1.027.296 € in 2023 werden zum Haushalt 2022/2023 angemeldet. Die Eingabevorgaben sind um diesen Betrag zu erhöhen. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
- Die laufenden Personal- und Betriebskosten für die Kindertagesstätte belaufen sich auf 1.249.905 € jährlich ab 2024. In den Betriebskosten sind 220.062 € Mietkosten enthalten. Die zusätzlichen CO-Mittel werden zum Haushalt 2024/2025 angemeldet. Die Eingabevorgaben sind um diesen Betrag zu erhöhen. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
- 2.3 Die für die notwendigen Personaleinstellungen des laufenden KiTa Betriebes zu schaffenden Planstellen (siehe hierzu 1.6) werden durch Dez. VI in den Haushaltsplanberatungen zum Haushalt 2022/2023 angemeldet.
- 2.4 Die Kosten für notwendige Anschaffungen der Ausstattung, das Herrichten des Außengeländes sowie der Einrichtung einer Küche in Höhe von insgesamt 491.000 € verteilen sich auf CO-Mittel in Höhe von 170.500 € und IM-Mittel in Höhe von 320.500 €. Die Deckung der IM-Kosten erfolgt aus dem städtischen Ausbauprogramm PSP I.05279/I.05280 „51 Krippenausbau 2020-2021 INV/INS“ im Budget des Dezernates VI/51. Der nach Verfügung des Kämmerers vom 18.03.2020 Sperrvermerk im Projekt I.05279 über einen Betrag von 3,5 Mio. € wurde durch Beschluss Nr. 0235 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2020 aufgehoben (Anlage 3). Ebenso ist der Sperrvermerk im Kontext mit der Refinanzierung durch die geplante Einnahme in Höhe von 2,5 Mio. aus der sog. Heimatumlage des Landes Hessen aufzuheben, da diese Einnahme nicht realisiert werden kann. Die erhöhten Förderpauschalen nach dem HKJGB decken nicht die sich aus der Gesetzesänderung ergebenden CO-Kosten. Deshalb steht die geplante Einnahme zur Deckung des IM-Programms nicht zur Verfügung.
- Die zusätzlichen CO-Mittel in Höhe von 170.500 € in 2022 werden zum Haushalt 2022/2023 angemeldet. Die Eingabevorgaben sind um diesen Betrag zu erhöhen. In dem ausgewiesenen Zuschussbedarf sind die zu erwartenden Kosten für die Zahlungen der Beitragszuschüsse berücksichtigt.
- 2.5 Bei Nicht-Realisierung des Projektes, erhält der Investor auf Nachweis einen Zuschuss für bereits veranlasste Planungsleistungen bis zu einer Höhe von 50.000 €. Die CO-Mittel werden aus dem Ausbaubudget 2021 im Budget des Dezernates VI gedeckt.
- 2.6 Dezernat VI/51 wird beauftragt in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vorzunehmen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Da die Baumaßnahme durch einen privaten Investor umgesetzt wird, ist die Neubau-Förderung durch Landesmittel ausgeschlossen. Der Eigentümer finanziert die gesamten Bau- und Umbaukosten und vermietet die Kita anschließend an die Stadt.

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 19.01.2021

Abteilung 5102 Duschek (2652/Du)

51.4 dezentrale
Steuerungsunterstützung
(4261/bu)

Manjura
Stadtrat